



Nawaro Bioenergie AG

Biogas-Fonds in Schwierigkeiten



Um Verluste zu vermeiden, wurden 29 der 40 Biogasanlagen des Bioenergie Park Klarsee in Penkun abgeschaltet.

Finanztest 06/2009

Rund 5 500 Anleger, die mit 100 Millionen Euro den Bau des Bioenergie Park Klarsee in Penkun in Mecklenburg-Vorpommern finanziert haben, erhalten 2009 keine Ausschüttungen. Das teilte Matthias Böhm, Geschäftsführer des Frankfurter Fondsinitiators Doric Asset Finance, mit. Ob die Investition in die Biogasanlage überhaupt eine Rendite bringen wird, ist fraglich.

Grund sind geringere Einspeisevergütungen für den in solchen Anlagen erzeugten Strom, die durch die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) seit Jahresbeginn gelten. Mehrere Kleinanlagen gelten jetzt als Großanlage, wenn sie „in unmittelbarer räumlicher Nähe“ stehen. Penkun erhält nun etwa 45 Prozent geringere Vergütungen.

Eine Verfassungsbeschwerde von Anlagenbetreiber Nawaro und Doric ist gescheitert. „Um das Projekt noch zu retten, arbeitet der Fonds an einer politischen Lösung“, erklärt Böhm. Ziel sei es, für vor 2009 erbaute Anlagen Bestandsschutz zu erreichen. Etwa 250 Biogasparcs sind durch das neue EEG von der Insolvenz bedroht.